



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder**

**Gumpenberg, Wilhelm**

**München, 1673**

714. Zu Stagni in Franckreich.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38287**

der Erden gelegen: Es seynd zu Zeiten über zehen tausend Person zusamb kommen/ die Mutter Gottes allda zu verehren: Das Carthäuser Kloster aber/ so bey diser Nlich stehet/ solle auff folgende Weis seinen Anfang genommen haben. Philippus Bonus oder der Gute also genant/ wegen seiner Tugend/ regierte dise Lande / welcher ein sonderbarer Liebhaber ware des H. Carthäuser Ordens / also daß er schier durch ganz Franckreich von einem Carthäuser Kloster zu dem andern reisete/ vnd selten nach Brüssel came / so die von Brüssel hoch empfunden / denen er zur Antwort geben / er wurde öffter nach Brüssel kommen/ wann er seine Carthäuser allorten finde: Daher die von Brüssel auß Liebe gegen ihrem Landsfürsten / an dises zur Carthaus gelegne Ort / in kurzer Zeit ein Kirch vnd Kloster erbauet/ welches die Ehre der Mutter Gottes erhalten vnd vermehret. Es seynd Päpstliche Bullæ oder Brieff von Pio dem Andern verhanden / welche dise Andacht gutheissen. Das Kloster aber ist in der Calvinischen Furi der Geusen verstorbt vnd hernach ein neues aufferbauet worden / vnd hat obgemelten Titul erhalten.

714.

## Unser L. Frauen Bild

Zu Stagni in Franckreich.

**A**l Bermal hat ein Hirt die Gnad gehabt das Mutter Gottes Bild zuerfinden. Das Ort Stagni ist nit vil weiter als ein Stund von Division/ da im Jahr 1531. ein Rüh Hirt vnder dem Hirt vermer

vermercket/daß ein Kuh sich von den andern absönder  
re vnd grase/ welches sie etliche Tag thate/vnd allzeit  
an dem alten Ort ein neues über Nacht gewachsnes  
Gras fände / auch sich keines Weegs von demselben  
vertreiben lieffe. Gedachte derohalben mit Verwun  
derung/ es müsse etwas besonders seyn / fangt an in  
die Erde zu hauen/ vnd findet dises auß Erde gemacht  
Mutter Gottes Bild/ welches er/ wie billich/ vereh  
ret/ vnd auff einen nechsten Baum auffgestellet: Die  
von Stagni aber/vnd Benachbarte haben die Gnaden  
der Mutter Gottes erfahren/ seynd Hauffenweiß zu  
geloffen/ vnd ist so vil Opfer herzu kommen/daß man  
ein Capell vnd auß derselben ein Kirch bauen können.

715.

## Vnser L. Frauen Bild

## Der Wallenden oder Frembdlingen

Zu Antorff in dem Niderland.

Dieses Bild ist vor alten Zeiten an einem Baum  
gewesen / vnd weil es Wunderthätig ware/  
hat man demselben zu Antorff ein Capell gebauet / in  
der Gäß/ welche man wegen der Mänge deren/so sie  
besuchten / Visitantium der Besuchenden genant.  
Dieses Bild hat biß auff das Jahr 1533. Wunder  
werck gethon/ in welchem in den Kriegs-Läuffen die  
Capell verbrennt worden: Aber bald wider zu Fri  
dens-Zeiten erbauet/ vnd das Bild widerumb Wun  
der gewürcket. Dises ist zu mercken/ daß der Herzog  
Gottfried von Bullion dises Bild zum öfftern besuchet  
vñ